

Inhalt

Juliane Blank und Daniel Kazmaier

Einleitung: Schicksal und Zufall als Kategorien der Zeitdeutung
in der Gegenwartsliteratur 7

Eva-Maria Konrad

Schicksalhafterkeit, Kontingenz und Zufall in literarischen Uchronien 17

Loreen Dalski

Fatalistische Lebensentwürfe in der Gegenwartsprosa 37

Kathrin Kazmaier

Die Geburt des Schicksals aus dem Geist der literarischen Form.
Märchenfluch und Weltkonstruktion in Martina Clavadetschers
Knochenlieder 57

Jasmin Pfeiffer

„Irgendein Zufallsschicksal“. Zufall und Schicksal in
Daniel Kehlmanns *Der fernste Ort* und *F* 87

Juliane Blank

Zeitdeutung nach der Katastrophe. Schicksal, Kontingenz und
Fatalität in der deutschsprachigen (Post-)9/11-Literatur 107

Roxanne Phillips

„Wer hat das so arrangiert?“ Schicksalhafterkeit als biopolitische
Regierungskunst und poetologische Reflexion in Moras *Alle Tage*
und Goethes *Wilhelm Meister* 127

Daniel Kazmaier

Das Schicksal aus den Akten. Zur Deutung des eigenen Lebens
anhand von Dokumenten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur 151

Anja Gerigk

Genfigur zum medienkulturellen Zeitgeist. Schicksalhafte
Unsterblichkeit in *KL* und *Tyll* 175

Zu den Autor*innen 193